

Information für die Presse 24.06.2016

bdla nw und M:AI präsentieren den nrw.landschaftsarchitektur.preis 2016

Am 23. Juni 2017 fand im NRW-Forum in Düsseldorf die Preisverleihung des nrw.landschaftsarchitektur.preises 2016 statt. Mehr als 120 Gäste waren der Einladung gefolgt und feierten die Preisträger, besichtigten gemeinsam die Premiere der Ausstellung und nutzen die Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Zum sechsten Mal hat die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla nw) den nrw.landschafts.architektur.preis vergeben. Aus 19 Arbeiten wurden von der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Katja Benfer vier Beiträge einstimmig prämiert, die hervorragend darstellen, wie durch Parks und Freiräume auch unter schwierigen Voraussetzungen eine positive und nachhaltige städtebauliche Entwicklung angestoßen und befördert wird. Mit dieser Preisvergabe sollen die Kreativität und die Gestaltungs- und Leistungsfähigkeit von Landschaftsarchitektinnen und -architekten sichtbar werden. Projekte, Planer und Bauherren werden ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit vorbildlich wirken, weil sie eine gestalterisch hochwertige, sozial und ökologisch orientierte Siedlungs- und Landschaftsentwicklung und eine zeitgemäße, mutige und kreative Landschaftsarchitektur fördern.

Das M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW als mobiles Museum widmet sich dem Thema Landschaft als Moment der Stadtgestaltung und unterstützt mit der Ausstellung aller eingereichten Arbeiten die öffentliche Wahrnehmung der Landschaftsarchitektur.

Es wurden insgesamt 19 Arbeiten eingereicht. Vier Projekte wurden prämiert. Die beiden Preise gingen an Danielzik + Leuchter, Landschaftsarchitekten Duisburg, für das Projekt "Innere Hustadt Bochum", an Scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf, für das Projekt "Grüne Mitte Essen". Die beiden Würdigungen gingen an Geskes und Hack, Berlin, für das Projekt "Seepark Zülpich" und an RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn, für das Projekt "Park am Wallgraben Zülpich", welche beide im Rahmen der Landesgartenschau Zülpich 2014 realisiert worden waren.

bdla nw und das Museum für Architektur und Ingenieurkunst (M:AI NRW) zeigen in den kommenden Monaten gemeinsam die Preisträger und eingereichten Projekte in einer Wanderausstellung und laden zu Diskussionen über den künftigen Stellenwert der „green infrastructure“ ein. **Nächster Termin:** Im Rahmen der Konferenz Grüne Infrastruktur, die von bdla und Regionalverband Ruhr (RVR) auf Zeche Zollverein im SANAA-Gebäude (Essen) veranstaltet wird, präsentieren wir am Konferenztag, dem 13.10.2016 gemeinsam mit dem M:AI NRW die Ausstellung.

Weitere Infos: <http://www.mai-nrw.de>; www.bdlanw.bdla.de

Preisträger nrw.landschaftsarchitektur.preis 2016

Es wurden insgesamt 19 Arbeiten eingereicht. Vier Projekte wurden prämiert.

Preise

Für die Projekte Stadtumbau Innere Hustadt (hier Hufelandplatz und Verbindungsachse im Quartier), Bochum, des Büros Danielzik und Leuchter Landschaftsarchitekten, Duisburg, und Grüne Mitte Essen des Büros Scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf, sprach die Jury jeweils einen Preis aus, da hier Landschaftsarchitektur im besonderem Maße ganzen Quartieren eine völlig neue Qualität verliehen hat. Beide Büros hatten es mit Problembezirken zu tun: In Bochum mit einer typischen Großsiedlung der 70er Jahre, in Essen mit einer Brachfläche am Rande der Innenstadt. Während in der Bochumer Großsiedlung Innere Hustadt vor allem die Bürgerbeteiligung hervorgehoben wurde sowie die Schaffung von identitätsstiftenden Räumen im Bestand auffiel, führten in Essen andere Aspekte zu einem Preis. In dem teilweise neu aus dem Boden gestampften Quartier waren vor allem die überzeugende Gestaltungssprache, mit der Wasser zukunftsweisend in den Stadtraum eingearbeitet wurde, und die Schaffung einer qualitätsvollen Grünverbindung in einer heterogenen Umgebung preiswürdig.

Würdigungen

Die Büros RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten aus Bonn und Geskes + Hack aus Berlin wurden jeweils für ihre Entwürfe für die Stadt Zülpich mit einer Würdigung ausgezeichnet. Die Planungen im Park am Wallgraben beziehungsweise am Seepark waren im Rahmen der Landesgartenschau 2014 entstanden. Mit diesen Würdigungen lobte die Jury zum einen die neuen Impulse für Stadtentwicklung durch hervorragende Planung, zum anderen verwies sie damit auf die städtebauliche Wirksamkeit von Gartenschauen.

Der Preis wird von der Firma Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co.KG und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V. unterstützt.

Alle Teilnehmer nrw.landschaftsarchitektur.preis 2016

Nummer	Büro	Beitrag
1	RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn	Wallgrabenpark Zülpich
2	Landschaftsarchitekten Jägersküpfer Fahl, Mönchengladbach	Wohnen/Arbeiten am Kaarster See
3	Danielzik und Leuchter Landschaftsarchitekten, Duisburg	Neue Blüte für die Innere Hustadt
4	A. Ulenberg & Partner, Straelen	Sportanlage Bergisch Born
5	Ralf Maier, Maier Landschaftsarchitektur, Köln	Spiel- und Sportpark Ratingen
6	Matthias Förder, Förder Landschaftsarchitekten, Essen	LVR Klinikum Essen
7	ST-Freiraum Landschaftsarchitekten, Duisburg	Freianlage für eine Baugruppe
8	Maria Mandt Landschaftsarchitektin bdla, Bornheim	Hanggrundstück als Garten
9	Andreas Hermanns, Schwalmthal	Wasser.Erlebnis Schwalm
10	Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH, Essen	Auf den Spuren der Römer
11	R+b landschaft s architektur, Dresden	Grüngürtel Duisburg Nord
12	wbp landschaftsarchitekten GmbH, Bochum	Pausenhof Phoenix-Gymnasium DO
13	Planergruppe Oberhausen GmbH, Oberhausen	Landschaftstherapeutischer Park
14	Geskes.Hack Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin	Seepark Zülpich
15	Lohrberg stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart	Landschaftspark Belvedere
16	scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf	Grüne Mitte Essen
17	Drecker Landschaftsarchitekt, Bottrop	Adener Höhe, Bergkamen
18	Kortemeier Brokmann, Herford	Grundschule St. Georg, Verl
19	JKL Junker und Kollegen, Osnabrück	Hafencampus der HSRW, Kleve